

Die Hauptstadt ist **Konstantinopel** (Stambul) am „Goldenen Horn“ einer weit in das Land eingreifenden Bucht, herrlich gelegen. (Fig. 30.)

Der reichbelebte, vortreffliche Hafen, die Moscheen (Sophienmoschee) und Minarets, das bunte Völkergewirr gewähren einen malerischen Anblick. Aber im Innern gibt es neben stolzen Palästen auch elende Holzhütten und enge, schmutzige Straßen voller Unrat; nur der Regen und verwilderte Hunde besorgen die Straßenreinigung. Der Sultan residirt im Serail. — Von Wien gelangt man mit der Bahn über Budapest, Belgrad, Sofia und Adrianopel nach Konstantinopel.

Der Bergbau ist ohne jeden Belang. Der Landbau deckt, trotzdem er mit geringer Sorgfalt betrieben wird, unter der Gunst des südlichen Klimas den Bedarf. Man baut trefflichen Tabak und Rosen, aus deren Blättern das Rosenöl dargestellt wird. Von den Erzeugnissen des Gewerbes fließen Seide, Teppiche und Rosenöl zur Ausfuhr.

Dem Handel dient die Eisenbahn, welche von Konstantinopel über **Adrianopel** nach Wien führt, und die Bahn, die von **Saloniki**, dem zweiten Seehafen des Landes, nach N. geht. (Welches Flusstal benützt diese Bahn?)

Zur Türkei gehört die Insel **Kreta**, berühmt durch ihre Olivenwälder.

Die Türkei besitzt außerdem große Gebiete in Asien und Afrika. Der unmittelbare Besitz beträgt 30 T.  $\mu m^2$ , 24 Mill. Q., mit den Vasallenländern 41  $\mu m^2$ , 40 Mill. Q.

Konstantinopel  $1\frac{1}{4}$  Mill. Q. — Saloniki 105 T. Q. — Adrianopel 81 T. Q.

**Das Fürstentum Bulgarien**, ein der Türkei tributpflichtiges Fürstentum, liegt auf dem Plateau zwischen der Donau und dem Balkan.

Die Bulgaren gehören zu den Slaven und bekennen sich zur griechisch-orientalischen Kirche. Die Bulgaren treiben vorwiegend Ackerbau und Viehzucht, aber zeigen auch Vorliebe für die Gewerbetätigkeit.

Bulgarien ist ein fruchtbares Land, seine Produkte aber werden noch nicht vollständig ausgenutzt. Städte sind **Sofia**<sup>1)</sup>, die Haupt- und Residenzstadt, und **Russchuk**<sup>2)</sup> (Sl. ?), welches durch eine Eisenbahn mit dem Seehandelsplatze **Barna**<sup>3)</sup> verbunden ist.

Unter der Verwaltung des Fürsten von Bulgarien steht auch Ostrumelien, das sich entlang dem Südabhange des Balkan erstreckt. Bulgarien und Ostrumelien haben einen Flächeninhalt von etwa 1 T.  $\mu m^2$  und eine Volkszahl von 4 Mill.

Sofia 68 T. Q.

**62. Das Königreich Serbien** ( $\frac{1}{2}$  T.  $\mu m^2$ ,  $2\frac{1}{2}$  Mill. Q.). Serbien wird durch die Save und Donau von Ungarn, durch die Drina von Bosnien abgegrenzt. Es ist größtenteils Gebirgsland.

Die Serben sind slawischen Stammes, griechisch-orientalischen Bekenntnisses.

Die Hauptstadt ist **Belgrad**<sup>4)</sup> (Sl. ?), Festung.

Der Landbau mit seinen Maisfeldern und Melonenpflanzungen ist noch großer Vervollkommnung fähig. Die reichen Eichenwäldungen unterstützen die Schweine-

<sup>1)</sup> Benannt nach der berühmten Wallfahrtskirche zur heil. Sophie. — <sup>2)</sup> Russchuk = Haus am Wasser. — <sup>3)</sup> Barna = Burg. — <sup>4)</sup> Belgrad = Weissenburg.